

02.2024

ZEITLOS

Das Magazin für alle Lebensalter und -situationen



SANDTASTISCH DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE STRÄNDE

TRAUERVERSORGUNG

Hilfsangebote für Trauernde

GERN GESEHEN

Jan Josef Liefers wird 60

CAMPING MAL ANDERS

Glamping macht Campen luxuriös

GRABMAL SOLL ABGEBAUT WERDEN

In der letzten Ausgabe der Zeitlos konnten wir an dieser Stelle unter der Überschrift „Grabmal darf aufgestellt werden“ über einen Fall berichten, in dem Aeternitas einem Mitglied dabei geholfen hatte, dass ein zunächst nicht genehmigtes Grabmal doch noch aufgestellt werden durfte. Leider kommt es jedoch auch vor, dass solche Beratungsfälle nicht erfolgreich abgeschlossen werden können.



ALEXANDER HELBACH
Chefredakteur

Im vorliegenden Fall landete die Angelegenheit sogar vor dem Verwaltungsgericht in Stuttgart – das schließlich der zuständigen Friedhofsverwaltung Recht gab. Diese wollte ein zugegebenermaßen eher ungewöhnliches Grabmal, das eine Familie auf dem Grab ihres Sohnes aufgestellt hatte, nicht genehmigen. Letztendlich soll das Grabmal abgebaut und entfernt werden. Allerdings prüft die Familie noch weitere rechtliche Schritte.

Das orange-gelbe Grabzeichen besteht aus einer ungefähr eineinhalb Meter hohen Statue. Damit ist es deutlich höher als im ursprünglich eingereichten Antrag, in dem wohl auch die ungewöhnliche Farbgestaltung nicht erwähnt wurde. Somit konnte die Verwaltung sich darauf berufen,

dass Antrag und später errichtetes Grabmal voneinander abweichen und deshalb keine Genehmigung erteilen. Allerdings versuchte die Familie für das bereits aufgestellte Grabmal nachträglich eine Genehmigung einzuholen, die dann nicht erteilt wurde.

Die Verwaltung war der Ansicht, die Grabskulptur sei zu auffällig und mit der Würde des Friedhofs nicht vereinbar. Außerdem hätten sich andere Friedhofsnutzer beschwert, weil sie sich gestört fühlten. Das Verwaltungsgericht schloss sich der Einschätzung der Verwaltung nach einer Ortsbesichtigung an. Nach Ansicht von Aeternitas zeigt dieses Urteil aber leider wieder einmal symptomatisch, dass viele Friedhofsverwaltungen und Gerichte immer noch zu restriktive Vorstellungen von individueller Grabgestaltung haben.

Ihr

Alexander Helbach

Alexander Helbach

INHALT

AETERNITAS INFORMIERT

3 Wertvolle News und Tipps von Aeternitas

ZEIT & GEIST

6 Schöne Strände: Auch Deutschland bietet feinen Sand und wilde Küsten

TRAUERKULTUR

10 Hilfe in der Dunkelheit: Angebote für Trauernde

GESICHTER & GESCHICHTEN

12 Schauspieler, Musiker und öffentliche Stimme: Jan Josef Liefers

GUTE UNTERHALTUNG

13 Tiefgründiger Eheroman: „Hier muss es sein“ von Maggie O'Farrell

GESUNDHEIT & FITNESS

14 Wassersport mal anders: Stand Up Paddling macht gesund und glücklich

FREIZEIT & REISEN

15 Glamouröses Campen: „Glamping“ liegt im Trend

STANDARDS

2 Editorial, Impressum
5 Kreuzworträtsel mit Gewinnen

ZEITLOS

Das Magazin für alle Lebensalter und -situationen

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Herausgeber:
Aeternitas e. V.
Verbraucherinitiative
Bestattungskultur
Dollendorfer Str. 72
53639 Königswinter
Postfach 31 80

53626 Königswinter
Telefon: 02244 92537
Telefax: 02244 925388
E-Mail: info@aeternitas.de
Internet: www.aeternitas.de

Chefredaktion und Anzeigen:
Alexander Helbach
(V.i.S.d.P.)

Verlag, Realisierung und Gestaltung:
Untitled Verlag und Agentur
GmbH & Co. KG
Medienpark Kampnagel
Jarrestraße 2, 22303
Hamburg

Telefon: 040 189881-0
www.untitled-verlag.de

Redaktion:
Alexander Helbach, Jane
Kähler (CvD), Marie Meier
Layout: Elmar Ernst

Druck:
L.N. Schaffrath
GmbH & Co. KG
Marktweg 42-50
47608 Geldern

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Unverlangt eingesandte Beiträge können nur zurückgeschickt werden, wenn Rückporto beigelegt wurde. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen Herausgeber und Verlag keine Gewähr.

LEXIKON FRIEDHOF UND BESTATTUNG, FOLGE 41 „RESOMATION“

Bei der sogenannten Resomation (auch alkalische Hydrolyse oder Lavation genannt) handelt es sich um eine Art der Bestattung, bei der der Leichnam in einer Flüssigkeit gleichsam aufgelöst wird. Dabei wird der Leichnam in einem Stahlbehälter mit Hilfe einer Lauge bei erhöhter Temperatur zersetzt. Übrig bleiben eine Flüssigkeit und Knochenreste sowie eventuell Implantate aus Metall wie zum Beispiel Hüftgelenke. Die Flüssigkeit kann entsorgt werden, während die Knochenreste (ähnlich wie bei der Feuerbestattung) zerkleinert, in ein Behälter gefüllt und beigesetzt werden können. In Deutschland ist diese Bestattungsart bisher in keinem Bundesland erlaubt. In einigen Bundesstaaten der USA ist die Resomation möglich, nach verschiedenen Berichten auch in Kanada, Australien und Irland. In Großbritannien und Norwegen soll eine Zulassung in Vorbereitung sein, in Belgien ist ein Pilotprojekt geplant.

HINWEIS FÜR ZEITLOS-LESER

Der kostenlose Bezug unserer Zeitschrift Zeitlos ist im Aeternitas-Mitgliedsbeitrag enthalten.
Falls Sie dennoch kein Interesse daran haben, geben Sie uns einfach Bescheid und wir stellen den Versand ein.

SPENDEN FÜR AETERNITAS

Als gemeinnütziger Verein lebt Aeternitas von Mitgliedsbeiträgen und Spenden.
Unser Spendenkonto zur Unterstützung der Aeternitas-Arbeit: Aeternitas e.V., IBAN: **DE22380601861700510014**

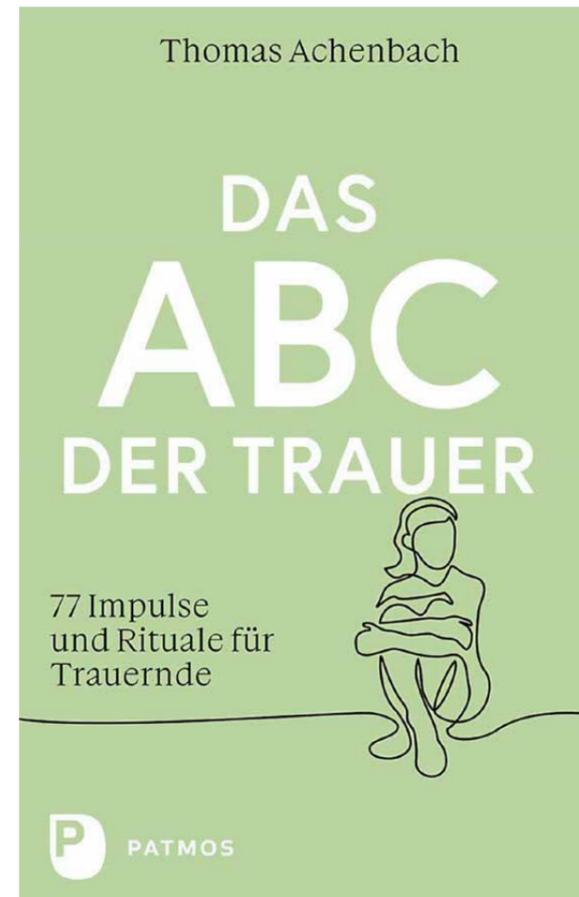
DAS ABC DER TRAUER

77 Impulse und Rituale für Trauernde

Wer einen lieben Menschen verloren hat, ist in Aufruhr – zu sortieren, was alles im Inneren geschieht, fällt da schwer. Halt und Sicherheit in diesem unwegsamen Gelände geben die 77 Stichworte und Impulse, die der Trauerbegleiter Thomas Achenbach in diesem Buch zusammengestellt hat: Von A wie Aushalten bis W wie Weinen erläutert er alle Reaktionen, die ein Verlust auslösen kann. Nicht alleine die Betroffenen selbst finden hier einen guten Überblick, sondern auch alle, die sich in ihrer eigenen Unsicherheit fragen, wie sie hilfreich zur Seite stehen könnten. Kurze, wohltuende Rituale, wirksame Übungen sowie Impulse, die zum Nachdenken einladen, unterstützen zudem dabei, im Alltag Trittsteine zu etablieren, die die schwere Zeit der Trauer Schritt für Schritt wieder leichter machen.

Zum Autor: Thomas Achenbach ist zertifizierter Trauerbegleiter (nach den Standards des Bundesverbands Trauerbegleitung) mit den Schwerpunkten Männertrauer und Trauer im Arbeitsleben. Er schreibt, bloggt, hält Vorträge und gibt Seminare für Trauernde und für Menschen, die Trauernde begleiten. Mit seiner Familie lebt er in Osnabrück.

Thomas Achenbach: **Das ABC der Trauer – 77 Impulse und Rituale für Trauernde**. 168 Seiten, ISBN 978-3-8436-1462-7
Preis: 19,00 Euro, Patmos Verlag.



AUS DER BERATUNG

Hilfe für Mitglieder

„DÜRFEN URNEN WEGEN NICHT GEZAHLTER GEBÜHREN WIEDER AUSGEGRABEN WERDEN?“

Wenn die Friedhofsverwaltung vergeblich auf die Begleichung einer Gebührenrechnung wartet, berechtigt sie dies nicht dazu, eine bereits beigelegte Urne wieder aus einer Grabstätte zu entfernen. Dem steht die Totenruhe entgegen, die dadurch verletzt würde.

„KANN ICH EINEM TELEFONISCH BEAUFTRAGTEN BESTATTER WIEDER ABSAGEN?“

Bei einem telefonischen Auftrag handelt es sich um ein so genanntes Fernabsatzgeschäft. Ein solches kann in der Regel innerhalb von zwei Wochen widerrufen werden, insbesondere wenn noch keine Leistungen erbracht wurden. Hat das Bestattungsunternehmen bereits Leistungen erbracht, so hat es Anspruch auf eine Vergütung dieser Leistungen.

Weitere Fälle aus der Aeternitas-Beratung finden Sie auf der Aeternitas-Internetseite unter www.aeternitas.de im Bereich „Aus der Beratung“. Falls Sie selbst Fragen haben: Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

+++ ZEITLOS ONLINE +++

Alle Ausgaben der ZEITLOS zum Nachlesen im Netz unter www.zeitlos-zeitschrift.de

FREIE BESTATTERWAHL NACH TOD IM HEIM

Die Angehörigen entscheiden



Auch nach einem Sterbefall in einer Einrichtung entscheiden die totensorgeberechtigten Angehörigen, welches Bestattungsunternehmen mit der Bestattung beauftragt wird. Lediglich für die Abholung des Verstor-

benen können Heime oder Krankenhäuser unter Umständen selbst ein Bestattungsunternehmen auswählen, da die für die Bestattung zuständigen Angehörigen nicht immer rechtzeitig zu erreichen sind.

In solchen Fällen darf ein Bestatter nur das im Augenblick Notwendige veranlassen. Hinsichtlich weiterer Dienstleistungen im Rahmen der Bestattung ist die Entscheidung der Angehörigen abzuwarten. Wünschen die Angehörigen einen anderen Dienstleister, muss der Verstorbene an diesen übergeben werden.

Aeternitas empfiehlt Betroffenen und Einrichtungen, im Vorfeld zu vereinbaren, was nach dem Tod geschehen soll und welches Bestattungsunternehmen zuständig sein soll. Weitere Informationen dazu finden sich auch im Aeternitas-Ratgeber „Sterbefälle in Heimen und Krankenhäusern“ (kostenloser Download unter www.aeternitas.de)

IM TRAUERFALL AUF DER SICHEREN SEITE

MITGLIED WERDEN BEI AETERNITAS

Aeternitas nimmt die Anregungen seiner Mitglieder auf und vertritt sie in der Öffentlichkeit. Je zahlreicher wir sind, desto mehr Einfluss können wir geltend machen. Die Anfragen und Erfahrungsberichte unserer Mitglieder zu Problemen des Bestattungs- und Friedhofswesens bestimmen unsere Arbeit.

Für jeden lohnen sich die Vorteile einer Mitgliedschaft: kostenloser Bezug der Vereinszeitschrift Zeitlos, umfassende Hilfe im Trauerfall, Beratung zur Vorsorge und in rechtlichen Fragen, Mitgliederrabatt für Broschüren und Ratgeber und dazu vergünstigte Angebote für zahlreiche Versicherungen bei unserem Partner, der Ergo Versicherungsgruppe.

Der reguläre Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt 12,- Euro.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an unter **02244 92537** oder schreiben Sie uns:

Aeternitas e.V.
Dollendorfer Straße 72,
53639 Königswinter

oder per E-Mail an info@aeternitas.de

Foto: SimonTheSorcerer/Shutterstock.com

ZEITLOS-GEWINNSPIEL

RÄTSELN UND GEWINNEN



GEWINNEN SIE MIT ZEITLOS:

Senden Sie das Lösungswort unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer per Post an: Aeternitas e.V., Stichwort „Gewinnspiel“, Dollendorfer Straße 72, 53639 Königswinter. Oder per E-Mail an: info@aeternitas.de Einsendeschluss ist der 30. Juni 2024 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Das Lösungswort des letzten ZEITLOS-Rätsels 1/2024 lautet „Ausmisten“

DIE GEWINNE:

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir zusammen mit dem Piper Verlag einmal den Roman „Hier muss es sein“. Der Gräfe und Unzer Verlag vergibt dreimal das Buch „SUP. Die große Freiheit“ und zusammen mit dem Bruckmann Verlag verlosen wir drei Exemplare des Titels „Glamping. Natur erleben, Freiheit genießen: Europas coolste Unterkünfte“.



Sieben tolle Bücher zu gewinnen!

RÄTSEL

maßregeln	verlassen; langweilig	von gewaltiger Größe	Abk. für Deutscher Fußball-Bund	bestrafen	auslegen, erklären	Bruder d. Mutter oder des Vaters	Kanton der Schweiz	kleine Gabe	großer Greifvogel
organischer Moorboden			schwed. Asienforscher (Sven)				Ackerunkraut, Nelkengewächs		
frottieren; scheuern			Briefträger, Bote	Fassseitenbrett	naseweis, unkindlich	tierisches Plankton	nordischer Hirsch, Elen	Honigwein	Kurzwort für Jugendliche(r)
Schubfach	2					Ballade von Bürger			
mobiler Veranstaltungsräum		männliches Borstentier	tiefers als etwas			edle Blume	alter Brauch der Weihe	Meeressäugtier	
früherer äthiopischer Titel				stief, förmlich					9
eingedickter Fruchtsaft	franz. Schriftsteller (André)	Ungeziefer, Parasit	Senke im Gelände		scharfes Wurzelgemüse	Hauptstadt von Vietnam	Einrichtung des Güterfernverkehrs	chem. Zeichen für Beryllium	
türkische Währungseinheit			Sitzbereich im Theater		Harnstoff (lateinisch)			Ansehen, Prestige, Bild (engl.)	amerik. Schauspieler (Marlon)
verborgener		Reiterchau der Cowboys	großartig, unglaublich	Gegner Cäsars	Aktion, Handlung		Küchengerät, Filter		
						poetisch: Atem			norddeutscher Gruß
Aristokratie	Fluss z. Rhein, von der Eifel	Wind am Gardasee			lautmalend für den Eselsruf		portugiesischer Seefahrer (Vasco da)		8
kuban. Politiker: ... Guevara				nervöse Muskelzuckung		Bundesstaat der USA			
		Papstname			Hornschuh des Pferdes		Missgunst		
Kfz-Zeichen Rosenheim			1	2	3	4	5	6	7
							8	9	10
							englisch: nein		



Amrum

Fotos: Thorsten Schier/Shutterstock.com, stock_wichel/Shutterstock.com
Illustration: Real Vector/Shutterstock.com



ZEIT & GEIST

STRANDWELTEN

Deutschland ist vielleicht kein klassisches Strandziel, aber einige besonders schöne und spektakuläre Strände entlang seiner Küsten sprechen dafür, dass es eines werden sollte.

Text: Jane Kähler

Sylt

Natürlich darf Sylt nicht fehlen, wenn es um Deutschlands schönste Strände geht. Allein 34 Kilometer Westküste der Nordseeinsel wetteifern um den schönsten Strandabschnitt mit feinem weißen Sand, beeindruckenden Dünen und einer hohen Brandung, die auch viele Wassersportler anlockt. Im Norden der Insel und zugleich am nördlichsten Zipfel Deutschlands liegt einer der schönsten Strände: der Lister Ellenbogen. Seine außergewöhnliche Form erinnert an einen angewinkelten Arm. Die rund drei Quadratkilometer große Halbinsel ist ein Naturschutzgebiet, in dem zahlreiche Vogelarten, Schafe und viele Seehunde in unberührter Natur leben. Die Nordküste der Halbinsel erstreckt sich auf etwa 3 km Länge als naturbelassener Sandstrand, für die Umrundung des Ellenbogens sollte man jedoch etwa 14 km einplanen. Für die Strecke per Rad oder zu Fuß wird man reich belohnt – mit herrlichen Dünenlandschaften, einer frischen Meeresbrise, geschützter Nordseeflora und -fauna und bei gutem Wetter mit einem Blick auf die vier Kilometer entfernte dänische Insel Rømø. Zu bestimmten Zeiten kann man auch mit dem Auto über eine Mautstraße dorthin fahren. Nur Baden ist hier verboten, denn nördlich der Halbinsel trifft die offene See auf das Wattenmeer, was zu starken Wasserwirbeln und Strömungen führt. Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, hat von der Aussichtsdüne an der Weststrandhalle einen der schönsten Ausblicke auf den Ellenbogen mit seinen beiden Leuchttürmen, den Surfspot Königshafen sowie den Weststrand von List.

Amrum

Auch Sylts kleine Nachbarinsel Amrum kann mit einem ganz besonderen Strand aufwarten. Der Kniepsand wurde 2022 von „CNN Travel“ neben Stränden auf Bali, Mauritius oder Australien zu einem der „Best Beaches“ der Welt gewählt. Dabei ist der Kniepsand streng genommen gar kein Strand, sondern eine rund zehn Quadratkilometer große Sanddüne. Da der Kniepsand über dem Meeresspiegel liegt, wird er auch bei Flut nicht überspült und bietet Urlaubern eine schier endlose Strand- und Dünenlandschaft – grandiose Sonnenuntergänge inklusive. Mit einer Länge von fast 15 Kilometern und einer Breite von ca. 1,5 Kilometern ist der Kniepsand einer der größten und breitesten Strände Europas. Schon bei der Anreise mit der Fähre ist er nicht zu übersehen. Und nicht nur für Amrum-Urlauber spielt die Düne eine wichtige Rolle. Bei Sturmfluten dient der Kniepsand der Insel als natürlicher Schutz. Verwehelter Sand bleibt in den Dünen hängen und lässt Amrum wachsen. Als Badestrand ist der Kniepsand besonders bei Familien beliebt, denn er bietet endlose Spiel- und Buddelflächen und einen flach abfallenden Strand, an dem auch kleine Kinder gefahrlos im Wasser spielen können. Während der Saison kann man Strandkörbe mieten, die bewachten Badestrände in Norddorf, Nebel und Süddorf nutzen oder sich sportlich betätigen. Schutzgebiete wie das Naturschutzgebiet Amrum-Odde oder das Vogelschutzgebiet vor Wittdün schützen die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Düne.



Helgoland

Deutschlands einzige Hochsee- und Felsinsel Helgoland hat sogar eine eigene Badeinsel, seit 1721 eine Sturmflut Haupt- und Düneninsel trennte. Heute wartet die rund 1000 Meter lange und 700 Meter breite Badedüne mit feinstem Sandstrand und türkisblauem Wasser auf Badegäste, die von Helgoland aus mit der Fähre in rund zehn Minuten zur Badeinsel pendeln können. Gleich zwei flach abfallende, karibisch weiße Strände machen die Düne zu einem Badeparadies: Der familienfreundliche Südstrand mit ruhigem Wasser und der Nordstrand mit Nordseebrandung. Die Helgoländer Badedüne ist auch die Heimat der Kegelrobbe, die sich nach der Jagd hier gern am Strand ausruht.



Norderney

Die zweitgrößte ostfriesische Insel ist vor allem wegen ihrer herrlichen Strände ein Urlaubsparadies. Am Weststrand tummeln sich vor allem Familien mit kleinen Kindern, am Nordstrand die Sportler, am Oststrand „Oase“ die FKK-Anhänger. Am bekanntesten und beliebtesten ist die „Weiße Düne“. Der wunderschöne helle Sandstrand ist bis zu 800 Meter breit und geht am Ende in eine beeindruckende Dünenlandschaft über. Die „Weiße Düne“ liegt etwa 5 Kilometer vom Ortszentrum entfernt, Busse bringen die Strandurlauber regelmäßig dorthin. Aber auch Radfahrer und Strandwanderer können beispielsweise vom Nordstrand aus eine herrliche Tour zur Weißen Düne unternehmen. Hier befindet sich auch eine der angesagtesten kulinarischen Adressen an der Nordsee: das Gourmet- und Strandrestaurant „Weiße Düne“.



St. Peter Ording

Salzige Nordseeluft, endlose Weite, aber auch ein abwechslungsreiches Programm und kulinarische Highlights bieten die Strände von St. Peter Ording an der nordfriesischen Küste. Der 12 Kilometer lange und bis zu 2 Kilometer breite Strand liegt mitten im Nationalpark Wattenmeer. Weithin sichtbar ragen die Wahrzeichen des Ostseebades, die Pfahlbauten, empor. Die einzigartigen, sieben Meter hohen Pfahlbauten beherbergen Restaurants, Umkleidekabinen, Toiletten, Strandaufsicht, Strandkorbverleih oder Infopoint. St. Peter Ording hat fünf Strandabschnitte: Ording, Bad, Ording Nord, Böhl und Süd. In Böhl und Ording kann man von März bis Oktober sogar auf Deutschlands einzigem Autostrand parken. Der Ordinger Strand ist vor allem bei Sportlern beliebt. Am weitläufigsten Strandabschnitt finden dementsprechend viele Sportevents wie der Kitesurf World Cup oder Segel- und Beachvolleyballturniere statt. Der Strandabschnitt Bad befindet sich am Kurzentrum und ist zu Fuß über die berühmte Seebrücke oder über den Ordinger Strand zu erreichen. Das seichte Wasser reicht bei Ebbe bis zu 200 Meter ins Meer, so dass Familien hier gerne baden. Auch der Spielplatz, die kostenlose Kinderanimation im Sommer und die geführten Wattwanderungen ziehen Familien an.



Hiddensee

Die „Perle der Ostsee“, die kleine Insel Hiddensee, liegt vor der Westküste der Insel Rügen und stellt ihre große Schwester in mancher Hinsicht in den Schatten. Sie ist vor allem eines: entspannt, ruhig und ursprünglich. Die Insel hat nur etwa 1000 Einwohner und ist autofrei. Hier

bewegt man sich zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Inselbus oder mit der Pferdekutsche. Hiddensee ist 16,8 Kilometer lang, an der schmalsten Stelle etwa 250 Meter und an der breitesten etwa 3,7 Kilometer breit. Wie die Insel sind auch ihre Strände ruhig und ursprünglich. Bewachte Badestrände gibt es in der Saison in Neuendorf, Vitte und Kloster. Der beliebteste Strand befindet sich in Vitte. Der 5 Kilometer lange, feinsandige, weiße Strand ist mit dem internationalen Umweltsymbol „Blaue Flagge“ ausgezeichnet. Sein flach abfallendes Wasser und die Sandbänke, die die Wellen brechen, ziehen vor allem Familien mit Kindern an. Wer noch mehr Ruhe und Natur sucht, ist südlich von Vitte am Neuendorfer Strand besser aufgehoben. Hier warten mit Strandhafer bewachsene Dünen, versteckte Sandkuhlen und ein weiter Blick aufs offene Meer. Im Norden von Hiddensee liegt der Strand von Kloster nur wenige hundert Meter vom Ortskern entfernt hinter einer Dünenlandschaft und bietet den perfekten Aussichtspunkt für Sonnenuntergänge über dem Meer. Die Mischung aus Sand- und Naturstrand mit naturbelassener Steilküste ist ideal zum Strandwandern.



Timmendorfer Strand

In den Ostseebädern der Lübecker Bucht gibt es einige schöne Strände, doch wer es etwas schicker mag und sich schnell langweilt, sollte Timmendorfer Strand besuchen. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts ist Timmendorf eines der beliebtesten Ostseebäder und hat den Ruf, ein besonders wohlhabendes und mondänes Publikum anzuziehen. Entlang der Kurpromenade reihen sich unzählige Restaurants und Cafés, in denen die Touristen „sehen und gesehen werden“. Am rund sieben Kilometer langen feinen weißen Sandstrand finden unter anderem große Sportveranstaltungen wie die Deutschen Meisterschaften im Beachvolleyball oder die Beachhockey-Meisterschaften statt. Überhaupt wird Sport in Timmendorf groß geschrieben. Für Sportler gibt es einen eigenen Strandabschnitt und jeden Sommer lockt ein kostenloses Sportprogramm mit täglich vier Kursen. Auch auf den drei Seebrücken des Ostseebades ist immer etwas los: Auf der Höhe des Kurparks die Maritim-Seebrücke, südlich davon die Seeschlösschenbrücke und die Fischkopf-Seebrücke im Ortsteil Niendorf. Urlauber, die den Trubel nicht mögen, finden im benachbarten Niendorf mehr Bodenständigkeit und Ruhe oder entdecken die nahe gelegene Steilküste des Brodtender Ufers.



Fischland-Darß-Zingst

Mehrfach wurde der Weststrand der mecklenburgischen Halbinsel Fischland-Darß-Zingst zu einem der schönsten Strände Deutschlands und Europas gewählt. Der Fernsehsender Arte kürte ihn sogar zu einem der zehn schönsten Strände der Welt. Auf jeden Fall ist dieser Ostseestrand einer der wildesten. Zwischen dem Ostseebad Ahrenshoop und der Nordspitze der Halbinsel treffen kilometerlange Sandstrände auf einsame Wälder und laden zu Strandwanderungen in weitgehend unberührter Natur ein. Denn der Strand gehört zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, dem drittgrößten Nationalpark Deutschlands. Zu DDR-Zeiten waren Teile der Halbinsel militärisches Sperrgebiet, so dass sich Flora und Fauna über viele Jahrzehnte nahezu ungestört entwickeln konnten. Kiefern wechseln sich ab mit Strandhafer, Trockenrasen, Flechten, Heidekraut und naturbelassenen Dünen. Der feinsandige, etwa 14 Kilometer lange Weststrand grenzt direkt an den überwiegend aus Kiefern bestehenden Darßwald und bildet ein einzigartiges Landschaftsbild. Auf der Höhe des Ostseebades Ahrenshoop befinden sich bewachte Badestrände.

STRAND-FAKTEN

- Deutschlands Festland-Küste ist 1585 Kilometer lang – 621 Kilometer an der Nordsee und 964 Kilometer an der Ostsee.
- Der längste Strand Deutschlands ist 42 Kilometer lang und befindet sich auf der Insel Usedom. Er zieht sich von Zinnowitz bis Ahlbeck an der polnischen Grenze. Zudem gilt Usedom laut Deutschem Wetterdienst mit durchschnittlich rund 1900 Sonnenstunden pro Jahr auch als sonnenreichste Region Deutschlands.
- Die Badewasserqualität von rund 87 Prozent der über 300 untersuchten deutschen Küstenbadegewässer wurde 2022 als ausgezeichnet bewertet. Die Badewasserqualität hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verbessert.
- Laut der Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA) war 2023 die Ostsee das beliebteste Urlaubsziel der Deutschen.
- Gemessen an der Anzahl der auf Instagram gesetzten Hashtags war 2018 die ostfriesische Insel Norderney der beliebteste Strand Deutschlands. Es folgen Timmendorfer Strand und St. Peter Ording.

Fotos: hecke61/Shutterstock.com, Christian Schwier/Shutterstock.com, Animaflorea PicsStock/Shutterstock.com, canadastock/Shutterstock.com, Oliver Werlich/Shutterstock.com, DR_pics/Shutterstock.com



TRAUERKULTUR

UNTERSTÜTZUNG IN DER TRAUER

Welche Angebote gibt es zur Versorgung trauernder Menschen und wodurch zeichnen diese sich jeweils aus?

Viele Menschen erfahren nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen große Unterstützung und Begleitung durch ihr soziales Umfeld. Angehörige, Freundinnen und Freunde oder die Nachbarschaft sind da, leisten praktische Hilfe, sind offen für ein Gespräch oder einfach nur für einen Spaziergang. Trauernde berichten aber auch, dass sie sich allein gelassen oder unverstanden fühlen. Manche haben vielleicht auch Angst, ihr nahes Umfeld mit ihren intensiven Sorgen und Ängsten zu sehr zu belasten und ziehen sich in ihrer Trauer zurück. Hier kann ein Angebot hilfreich sein, das Menschen in organisierter Form Beratung und Unterstützung in der Trauer anbietet.

Möglichkeiten der Trauerversorgung

Solche Angebote werden je nach Wohnort von ganz unterschiedlichen Trägern gemacht:

- Selbsthilfegruppen und Vereine
- Institutionen im Beratungs- und Betreuungsbereich, zum Beispiel Wohlfahrtsverbände, kirchliche Einrichtungen
- Hospizeinrichtungen
- Psychotherapeuten
- Bildungsträger
- Bestattungsinstitute
- ausgebildete Fachkräfte und Einzelpersonen

Foto: fizkes/Shutterstock.com

Vor allem in größeren Städten gibt es inzwischen ein breites Angebot für Trauernde. Welche Formen der Unterstützung es gibt und was sich dahinter verbirgt, soll hier kurz dargestellt werden:

Trauerbegleitung um die Bestattung herum

Darunter versteht man die Begleitung der Trauernden vom Tod der nahestehenden Person bis zur Bestattung. Hinterbliebene haben hierbei die Möglichkeit, eine für sie angemessene Form des Abschieds zu finden. Dazu gehören zum Beispiel Punkte wie Aufbaumöglichkeiten, die Bestattungsform und die Gestaltung der Trauerfeier oder auch der Zeitpunkt der Bestattung.

Informationsgespräche

Informationsgespräche sollen Betroffenen die Möglichkeit geben, sich im Gespräch über die Angebote und die Kosten zu informieren und gegebenenfalls für sich zu klären, welche Form der Unterstützung, Beratung und Begleitung für sie am besten geeignet ist.

Trauercafés

In Trauercafés haben Betroffene die Möglichkeit, sich zwanglos, oft ohne Anmeldung, zu einem festen Termin mit anderen Betroffenen zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Offene Gesprächsgruppen

In offenen Gesprächsgruppen können sich Betroffene zu einem festen Termin mit anderen Trauernden treffen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Bei dieser Angebotsform gibt es große Unterschiede hinsichtlich der Häufigkeit der Treffen, der Verbindlichkeit der Teilnahme und der Leitung bzw. Begleitung der Gruppe durch eine ausgebildete Fachkraft.

Geschlossene Gesprächsgruppen

Geschlossene Gesprächsgruppen bieten Betroffenen die Möglichkeit, sich in einem festen Rahmen und unter Anleitung auf ihren ganz persönlichen Trauerprozess einzulassen. Bei einer festgelegten Anzahl von Terminen bleibt die Teilnehmerzahl immer gleich. Auch hier gibt es Unterschiede in der Häufigkeit der Treffen.

Wochenendseminare

Wochenendseminare bieten die Möglichkeit, sich ein ganzes Wochenende lang in einem festen Rahmen und unter Anleitung mit dem Thema Trauer auseinanderzusetzen. Auch hier gibt es große Unterschiede im Angebot.

Einzelgespräche, -beratung, -begleitung

Im Gegensatz zu den Gruppenangeboten haben Betroffene hier die Möglichkeit, sich individuell beraten, begleiten und unterstützen zu lassen. Die Häufigkeit und Dauer der Treffen kann individuell nach den eigenen Bedürfnissen festgelegt werden.

Bei der Auswahl eines passenden Angebots wissen Betroffene im Vorfeld vielleicht nicht, welche Form der Unterstützung, Beratung und Begleitung für sie die richtige ist. In diesem Fall ist es hilfreich, sich zunächst in einem Erstgespräch informieren und beraten zu lassen und dann zu entscheiden, welche Form der Unterstützung sie in Anspruch nehmen wollen.

Begleitung, Beratung, Therapie – was sind die Unterschiede?

Der Begriff der Trauerbegleitung hat sich inzwischen im allgemeinen Sprachgebrauch etabliert. Der Teil „Begleitung“ legt nahe, dass es in erster Linie um ein „Dasein für trauernde Menschen“, ein „Mitgehen auf dem Weg der Trauer“ geht. Trauerbegleitung umfasst ein breites Spektrum an Unterstützungsangeboten, die sich an trauernde Hinterbliebene richten: Von Urlaubsreisen für Trauernde über offene Trauercafés bis hin zu psychotherapeutischen Angeboten. Um ihr Angebot von niederschweligen und offenen Formen der Trauerbegleitung abzugrenzen, sprechen manche Anbieter lieber von Trauerberatung oder Trauertherapie. Trauerberatung im Sinne einer psychosozialen Beratung geht davon aus, dass der Klient ein psychisch gesunder Mensch ist, der sich vorübergehend in einer Lebenskrise befindet. Der entsprechend qualifizierte Berater unterstützt den Klienten bei der Problemanalyse und der Suche nach Ressourcen und Lösungen. Gezielte Angebote zur Trauertherapie sind in Deutschland kaum zu finden. Ausgebildete und anerkannte psychologische Psychotherapeuten sind jedoch grundsätzlich dafür ausgebildet. Eine besondere Sensibilisierung für Menschen nach Verlusterfahrungen ist sicherlich hilfreich. Unter Psychotherapie versteht man die Behandlung einer psychischen Erkrankung mit Hilfe anerkannter psychotherapeutischer Verfahren. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für analytische Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und für Verhaltenstherapie. Alle Angebote der Trauerbegleitung, Trauerberatung oder Trauertherapie werden mittlerweile unter dem Begriff der Trauerversorgung zusammengefasst.

Die Kosten

Die Kosten für eine Einzelberatung, eine Gruppenteilnahme oder ein Wochenendseminar sind sehr unterschiedlich. Einige Träger werden zum Beispiel durch Spenden finanziert und arbeiten ehrenamtlich, so dass für die Betroffenen keine Kosten entstehen. Andere Träger oder auch Einzelpersonen sind dagegen auf eine Spende oder ein festes Honorar angewiesen. Sie müssen damit die Kosten für Räume, Fortbildungen oder Supervisionen decken. Wird eine Psychotherapie in Anspruch genommen, übernimmt häufig die Krankenkasse die Kosten.

Wenn Kosten entstehen, bewegen sie sich üblicherweise in folgendem Rahmen: Einzelberatung bzw. -begleitung (pro 60 Minuten): von 10 Euro bis 90 Euro, Gruppenangebot (pro 90 Minuten): von 5 Euro bis 20 Euro.

Jan Josef Liefers ist heute eine feste Größe in der deutschen Film- und Fernsehwelt. Aber auch als Musiker und Regisseur hat er sich einen Namen gemacht.



GESICHTER & GESCHICHTEN

MEHR ALS BOERNE

Jan Josef Liefers ist Schauspieler, Produzent, Regisseur und Musiker. Mit seinem Charisma und seinen Talenten begeistert er die deutsche Film-, Fernseh-, Theater- und Musikwelt. Im August feiert Jan Josef Liefers seinen 60. Geburtstag.

Text: Jane Kähler

Jan Josef Liefers wurde am 8. August 1964 in Dresden geboren und wuchs in Ost-Berlin in einer Schauspielerfamilie auf. Da Liefers sich weigerte, zur Volksschule zu gehen, blieb ihm das Abitur in der DDR verwehrt. So absolvierte er nach der Schule zunächst eine Tischlerlehre am Staatstheater Dresden, sammelte aber auch erste Erfahrungen hinter der Bühne: Im Studententheater „Die Bühne“ der Technischen Universität Dresden und im „Dramatischen Zirkel des VEB Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden“. 1983 begann Liefers schließlich ein Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Es folgte ein Engage-

ment am Deutschen Theater Berlin, wo Liefers unter anderem in Inszenierungen von Heiner Müller und Thomas Langhoff mitwirkte. Nach dem Fall der Mauer wechselte der Schauspieler an das Thalia Theater in Hamburg. Ab 1994 widmete sich Liefers ganz dem Film. Sein Kinodebüt hatte er bereits 1989 in dem Film „Die Besteigung des Chimborazo“ in der Rolle des Alexander von Humboldt gegeben.

Einem breiteren Publikum wurde Jan Josef Liefers jedoch mit dem Film „Rossini – oder die mörderische Frage, wer mit wem schlief“ bekannt – mit 3,2 Millionen Kinobesuchern einer der erfolgreichsten Filme des Jahres 1996.

Foto: IMAGO/Sven Simon

Auch das Roadmovie „Knockin‘ on Heaven’s Door“ von 1997, in dem Liefers mit Til Schweiger zu sehen ist, war ein Erfolg. In den 1990er Jahren war Jan Josef Liefers auch im Fernsehen zu sehen: In der Krimi-Vorabendserie „Die Partner“ spielte er einen Düsseldorfer Privatdetektiv. Im Jahr 2000 drehte Liefers mit seiner späteren Frau Anna Loos die Tragikomödie „Halt mich fest“. Echten Kultcharakter hat die wohl bekannteste Figur, die Jan Josef Liefers seit 2002 verkörpert: den Rechtsmediziner Karl-Friedrich Boerne. Gemeinsam mit Kommissar Frank Thiel, gespielt von Axel Prahl, klärt der kauzige Dr. Boerne im Münsteraner Tatort Mordfälle auf. Die bissig-humorvollen Reibereien zwischen den beiden machen die Krimireihe zum Publikumsliebling und Liefers zu einem der bekanntesten Gesichter des deutschen Fernsehens.

Auch als Musiker hat Jan Josef Liefers Bekanntheit erlangt. Schon in der DDR wollte er Musik machen. „Ich wollte einfach in einer Band spielen“, erzählt er, „aber das ging nicht. Man konnte nicht einfach so eine Band gründen.“ Seit 2002 ist Liefers Sänger und Frontmann der Band „Radio Doria“, mit der er mehrere erfolgreiche Alben veröffentlicht hat und regelmäßig auf Tournee geht. Für das Jahr 2024 hat die Band mit der „Finale Grande Tour 2024“ allerdings ihren Abschied angekündigt.

Jan Josef Liefers ist auch ein engagierter und politischer Mensch. Er setzt sich für verschiedene soziale oder gesundheitliche Themen ein und meldet sich auch bei schwierigen Themen immer wieder zu Wort. Schweigen ist für ihn keine Option. „Politisert hat mich die Enge der DDR“, sagt er. In der DDR engagierte sich der Schauspieler in der Bürgerbewegung, hielt zum Beispiel eine Rede vor Tausenden Menschen auf dem Alexanderplatz. Risiken scheut er nicht. „Wenn du nicht bereit bist, einen hohen Einsatz zu bringen, auch wenn es über deine Verhältnisse geht, dann wird das nichts mit der Kunst“, sagt er. Heftigen Gegenwind bekam Liefers 2021 auch für seine Teilnahme an der Aktion #allesdichtmachen, bei der 50 deutschsprachige Schauspieler und Regisseure mit ironischen Videos die Corona-Politik und die Medienberichterstattung kritisierten. Statt sich zurückzuziehen, bezog Liefers Stellung. „Ich hätte niemals reumütig meinen Beitrag zurückgezogen, nur auf den medialen Druck hin. (...) Ich denke, dass es okay war, mit einer Kunstaktion hinauszugehen, die einige neuralgische Punkte dieser Zeit traf. (...)“

Seit 2004 ist Jan Josef Liefers mit der Schauspielerin Anna Loos verheiratet. Das Paar hat zwei Töchter und lebt in Berlin. Aus zwei früheren Beziehungen von Liefers stammen zwei weitere Kinder. Sportlichen Ausgleich findet das Schauspieler-Paar beim Radfahren. „Man hat zwar diese komischen Klamotten an, diese gepolsterten Windelhöschen, aber ansonsten ist es schön, wenn man was hat, das man zusammen machen kann. Wir fahren von uns aus direkt raus aus Berlin in eine tolle Umgebung. Hier gibt es zwar keine Berge, aber hey, Gegenwind ist der Berg des kleinen Mannes“, meint Liefers.

GUTE UNTERHALTUNG



Maggie O'Farrell: **Hier muss es sein.**
Piper Verlag 2024, 544 Seiten, 26 Euro.

Das Ehepaar Claudette und Daniel lebt mit seinen beiden kleinen Kindern abgeschieden im Norden Irlands. Hier hat sich Claudette mit ihrem ersten Sohn Ari vor ihrer Vergangenheit als große Filmdiva versteckt. Auch der Linguistikprofessor Daniel ist kein unbeschriebenes Blatt. Als er eine Reise in seine alte Heimat USA antritt, unternimmt er auch eine Reise in seine Vergangenheit und stellt sich lang verdrängten Schuldgefühlen. Die Ehe von Claudette und Daniel gerät ins Wanken. „Hier muss es sein“ zeichnet die Lebensgeschichten und Erfahrungen von Claudette und Daniel auf verschiedenen Zeitebenen und aus unterschiedlichen Perspektiven nach. Die Autorin Maggie O'Farrell zählt zu den bedeutendsten irisch-britischen Schriftstellerinnen ihrer Generation. Für ihre Romane wurde sie mit zahlreichen renommierten Literaturpreisen ausgezeichnet.

DAS AETERNITAS-URTEIL:

Beate Holzacker,
54 Jahre aus Flensburg:

Dieser Roman ist mit über 500 Seiten ein wahrer „Wälzer“, aber jede einzelne Seite ist es wert. Die Geschichte der beiden Hauptfiguren Daniel und Claudette, ihre Beziehung zueinander und auch zu ihren Kindern, wird aus ihrer eigenen Perspektive, aber auch aus der Sicht anderer Figuren in verschiedenen Zeitebenen erzählt. Was auf den ersten Blick kompliziert erscheint, erweist sich am Ende als raffinierte Strategie. Denn die einzelnen Erzählstränge, Ebenen und Perspektiven verweben sich am Ende zu einem großen Ganzen. Man lernt die Figuren, ihre Motive und Emotionen in ihrer Gesamtheit kennen. Die allzu menschlichen Schwächen und Unzulänglichkeiten der Figuren berühren und wecken Verständnis. Und auch die „schweren“ Themen des Romans, Liebe und Schuld, werden durch diese Erzählform sehr nahbar. Es geht um enge zwischenmenschliche Beziehungen, um das Verhältnis von Eltern und Kindern, vor allem aber um die Ehe. Probleme und Hoffnungen, vergangene Beziehungen und auch vergangene Familien der beiden, Enttäuschungen und schöne Momente fügen sich zu einem Bild zusammen. Langsam erfährt der Leser, wie die zerstörerische Kraft von Verdrängung und Scham die Beziehung zwischen Claudette und Daniel von innen heraus zersetzt. Obwohl große Emotionen den Roman prägen, empfand ich die Sprache als erfrischend und das Buch als sehr spannend. Ich wollte unbedingt wissen, wie es weitergeht und wie sich die Erzählstränge auflösen. Das war gute Unterhaltung auf hohem literarischen Niveau!

In Zusammenarbeit mit dem Piper Verlag verlosen wir ein Exemplar des Romanes. Näheres auf Seite 5.



STAND UP PADDLING

Ein Paddel und ein Surfbrett – mehr braucht es nicht, um einen „Spaziergang“ auf dem Wasser zu unternehmen und dabei Körper und Seele zu stärken.

Text: Marie Meier

Wer bei schönem Wetter an Seen und Flüssen unterwegs ist, sieht sie mit Sicherheit: Die Stand Up Paddler. Auch die Wasserstraßen deutscher Großstädte werden im Sommer gerne von Touristen auf dem Brett erkundet und erschweren den Ausflugsschiffen manchmal sogar die Durchfahrt. Das so genannte „Stand Up Paddling“ – kurz SUP – hat sich in den letzten Jahren zu einer der beliebtesten Wassersportaktivitäten entwickelt. Seinen Ursprung soll es bei den Surfern auf Hawaii haben. Diese nutzten das SUP an wellenlosen Tagen gerne als Trainingsmethode, um ihre Balance und Kondition zu verbessern. Außerdem konnte und kann es angehenden Surfern ein erstes Gefühl für das Brett vermitteln.

Heute wird SUP weltweit von Menschen aller Altersgruppen ausgeübt. Es ist ein vielseitiger Sport, der sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet ist. Das Konzept ist einfach und macht den Sport so beliebt: Man steht oder balanciert auf einem speziellen Brett, ähnlich einem Surfbrett, und bewegt sich mit einem Paddel durch das Wasser. Im Gegensatz zum Surfen, bei dem es auf Wellen ankommt, gleitet man beim SUP auf ruhigem Wasser: auf Flüssen, Seen oder auch im Meer. SUP bietet nicht nur eine schöne Möglichkeit, sich an der frischen Luft zu bewegen und Natur und Städte vom Wasser aus zu erkunden, sondern hat auch sehr positive Auswirkungen auf Körper und Geist:

1. SUP ist ein Ganzkörpertraining, das eine Vielzahl von Muskeln beansprucht. Während das Paddeln die Arm- und Schultermuskulatur stärkt, erfordert das Balancieren auf dem Board eine aktive Beteiligung der Bein- und Rumpfmuskulatur.
2. Durch die ständige Anpassung des Gleichgewichts auf dem Board werden Gleichgewicht und Koordination verbessert. Dies kann dazu beitragen, Stürze im Alltag zu vermeiden und die sportliche Leistung in anderen Sportarten zu steigern.
3. Das kontinuierliche Paddeln bietet ein gutes Herz-Kreislauf-Training, das die Ausdauer und die allgemeine kardiovaskuläre Fitness verbessert. Durch die Variation von Tempo und Intensität kann das Training individuell angepasst werden.

4. SUP auf ruhigen Gewässern kann beruhigend wirken und helfen, Stress abzubauen. Die Nähe zur Natur und das Gefühl der Freiheit auf dem Wasser können die Stimmung heben und das allgemeine Wohlbefinden steigern.

5. Im Vergleich zu anderen Wassersportarten ist das Verletzungsrisiko beim SUP relativ gering. Solange angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden und man die Grundlagen beherrscht, ist die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen gering.



In Kooperation mit dem Gräfe und Unzer Verlag verlosen wir dreimal das Buch „SUP. Die große Freiheit“. Näheres auf Seite 5.



Fotos: Roman Chazov/Shutterstock.com, Bborriss.67/Shutterstock.com

LUXUS-ZELTEN

Glamour trifft Camping: Wer heute weder auf den Komfort eines guten Hotels noch auf das Naturerlebnis verzichten will, der geht „glampen“.

Interview: Jane Kähler



Julia Schattauer hat ihre beiden Leidenschaften zum Beruf gemacht: das Schreiben und das Reisen. Auch wenn es sie als Weltenbummlerin schon in ferne Ecken verschlagen hat, weiß sie auch das Reisen vor der Haustür zu schätzen. Als freie Autorin schreibt Julia Schattauer für Magazine, verfasst Bücher zum Thema Reisen und betreibt den Online-Blog „Bezirzt“. 2020 erschien ihr Buch „Glamping“.

Julia Schattauer im Interview mit Zeitlos

Was ist eigentlich Glamping?

Glamping steht für glamouröses Camping und das bringt es auf den Punkt: Die Naturnähe des Campens trifft auf Komfort und einen gewissen Glamour.

Für welche Zielgruppe ist Glamping geeignet?

Glamping ist perfekt für alle, die gern in der Natur sind, aber auf unbequeme Luftmatratzen und enge Igluzelte verzichten wollen. Die Bandbreite der Glamping-Erlebnisse und damit auch der Zielgruppe ist groß: Eine einfache Jurte mit guten Freunden, ein uriges Baumhaus für die ganze Familie oder ein romantisches und luxuriöses Igluzelt für Paare mit Blick in den Sternenhimmel – all das ist beim Glamping möglich.

Warum liegt Glamping gerade so im Trend?

Ich glaube, Glamping hat durch die Corona-Pandemie an Attraktivität gewonnen: Es sind kaum Menschen vor Ort, stattdessen gibt es viel Natur. Gleichzeitig bieten die besonderen Unterkünfte Erlebnisse. Ein Tipi, ein Schäferwagen oder eine einsame Berghütte versprechen Abenteuer.

Wird sich dieser Trend halten?

Der große Vorteil von Glamping ist die Vielfalt! Das Phänomen reicht von naturnahen Lodges zum Abschalten in der Umgebung bis hin zu exklusiven SkyDomes in Skandinavien, um die Nordlichter zu sehen. In diesem riesigen Angebot findet sich für jeden Geschmack das passende Glamping-Erlebnis.

Ist Glamping nicht besonders teuer?

Glamping kann teuer sein, das stimmt. Gerade die Igluzelte mit freiem Blick in den nördlichen Nachthimmel haben als einmaliges Erlebnis ihren Preis. Aber Glamping muss weder teuer noch weit weg sein. Mittlerweile bieten zum Beispiel viele Campingplätze in der Nähe Glampingzelte oder kleine Hütten für besondere Übernachtungen an.

Was ist die schönste und was ist die verrückteste Glamping-Unterkunft, die Ihnen bisher begegnet ist?

Als besonders schön habe ich meinen Aufenthalt im „Nutchel“ in den belgischen Ardennen in Erinnerung: moderne Holzhütten mit großen Glasfronten, auf dem Dach ein Whirlpool, abends erleuchteten Lichterketten den Wald. Einfach zauberhaft. „The Oxford Yurt“ auf einer Wiese in Oxfordshire ist mir wegen seiner Hippie-Atmosphäre in Erinnerung geblieben: Hier gibt es Glitzerhüte und Federboas zum Verkleiden, essbare Blumen auf dem Teller und abends Lagerfeuer und Silent Disco. „De Vreemde Vogel“ in der Nähe von Delft ist auf jeden Fall verrückt. Wo sonst kann man in einem Vogelhaus übernachten?

Wie nachhaltig ist Glamping?

Das lässt sich schwer pauschal beantworten. Sicher ist aber, dass Glamping sehr gut nachhaltig umgesetzt werden kann, schließlich ist die Natur der Hauptdarsteller beim Glamping. Eine Glampingunterkunft in der Nähe, Waldspaziergänge, Grillabende und Kerzenlicht statt Fernsehprogramm sind nur einige der nachhaltigen Aspekte.



In Kooperation mit dem Bruckmann Verlag verlosen wir dreimal das Buch von Julia Schattauer „Glamping. Natur erleben, Freiheit genießen: Europas coolste Unterkünfte“. Näheres auf Seite 5.

NACH DEM TOD MÖCHTE ICH NIEMANDEM ZUR LAST FALLEN!

**Das Rasengrab kostet bei der
Deutschen Friedhofsgesellschaft
einmalig 200 Euro.**

- Grabpflege inklusive
- Keine versteckten Kosten
- Über 10 Mal in Deutschland

Jetzt
informieren!



Deutsche
Friedhofsgesellschaft

[deutsche-friedhofsgesellschaft.de](https://www.deutsche-friedhofsgesellschaft.de)

Telefon: 06776 958640